**Zukunft in Licht – Forum für photonische Innovationen am 11. März auf der Wildauer Wissenschaftswoche**

**Bildunterschrift:** „Zukunft im Licht“ ist das Motto des diesjährigen EcoPhotonics Symposiums am 11. März im Rahmen der Wildauer Wissenschaftswoche

**Bild**: stock.adobe.com / 979970541

**Subheadline:** Wissenschaftswoche 2025

**Teaser:**

**Im Rahmen der Wildauer Wissenschaftswoche findet am 11. März das 4. EcoPhotonics Symposium statt. Unter dem Motto „Zukunft in Licht“ präsentieren Expert\*innen den Stand der Forschung und die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten Umweltanalytik, Kreislaufwirtschaft und innovative optische Materialien.**

Text:

Das 4. EcoPhotonics Symposium stellt unter dem Motto „Zukunft im Licht - Forum für photonische Innovationen“ die Rolle photonischer Technologien für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft in den Mittelpunkt. Expert\*innen aus Wissenschaft und Industrie stellen am 11. März 2025 auf dem Campus der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Umweltanalytik, Kreislaufwirtschaft und innovative optische Materialien vor. Gleichzeitig fördert das Symposium den interdisziplinären Austausch von Fachleuten im Wissenschaftszweig der Anwendungen optischer Verfahren und den damit verbundenen Technologien.

**Messverfahren für die smarte Landwirtschaft**

Prof. Martin Regehly, Leiter der Forschungsgruppe Photonik und optische Technologien und Christoph Zesch (beide TH Wildau), eröffnen das Symposium und geben einen kurzen Einblick auf aktuelle Aktivitäten des Netzwerks EcoPhotonics. Im Anschluss geht es in die Fachwelt. Michael Gensch vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Berlin steigt mit dem Vortrag „Kompaktes Terahertz Time-Domain Ellipsometer für Smart Farming Anwendungen“ in die die Tiefen der Materialforschung und Messverfahren für die smarte Landwirtschaft ein.

**Nah-Infrarot-Leuchtioden (NIR-LEDs) zum Textilrecycling**

Weiter geht es mit den neuesten Entwicklungen von NIR-LEDs, vorgestellt von Lorenz Dietner von der MTD GmbH. Frieder Weidhase vom Dresdner Visit-Ingenieurbüro vertieft in seinem Vortrag den Bereich der NIR-Technologie in Kombination mit kurzwelligem Infrarotlicht (SWIR) und wie daraus entwickelte Erkennungssysteme eine Rolle bei der Bekämpfung der Textilmüllkrise spielen und bei den seit 2025 geltenden EU-Verordnungen zum Textilrecycling unterstützen könnten. Stepan Rothe von OEG GmbH Frankfurt/Oder geht in seinem Vortrag auf automatisierte optische Messsysteme ein.

**Fortschritte in der Arzneimittelprüfung und –diagnostik und neue Materialien**

Mario Nitzsche von der M2-Instruments GmbH aus Wildau berichtet in seinem Vortrag von den Fortschritten in der Arzneimittelprüfung und -diagnostik durch präzise Handhabung von Flüssigkeiten im Pikoliter- und Nanoliterbereich. Wie man mit metallischen Nanopartikeln neue Materialien entwickeln kann, die zum Beispiel zur Wasser-Aufreinigung nutzbar wären, zeigt Ilko Bald von der Universität Potsdam. Nele Lange von der TH Wildau nimmt die Teilnehmer\*innen mit in die Tiefen der Raman-Spektroskopie und Prof. Christian Dreyer vom Fraunhofer IAP PYCO geht auf innovative Entwicklungen für optische Anwendungen im Bereich von UV-härtenden Harzen ein. Abschließend zeigt Ali Mohammadreza Ghazanfari von der TH Wildau, wo es neue Grenzen bei Metallchalkogeniden gibt. Sie werden unter anderem in biologischen und chemischen Industrieprozessen eingesetzt, zum Beispiel für Batterien, Solarzellen, Energiespeicherung oder die Faseroptik.

Neben den wissenschaftlichen Beiträgen wird die Veranstaltung von der Posterausstellung der Wildauer Wissenschaftswoche begleitet, die weitere spannende Projekte und Forschungsarbeiten an und mit der TH Wildau zeigt.

**Alles auf einen Blick**

**Was: 4. EcoPhotonics Symposium –** [**zur Programmübersicht**](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/wissens-und-technologietransfer/veranstaltungen-und-termine/14-wildauer-wissenschaftswoche/ecophotonics-symposium)

**Wann:** Dienstag, 11. März 2025, 12.15 – 18 Uhr
**Wo:** Campus der Technischen Hochschule Wildau, Halle 17, Raum 0020

Anmeldung: [**https://t1p.de/wissenschaftswoche2025**](https://t1p.de/wissenschaftswoche2025)

**Weiterführende Informationen zur 14. Wildauer Wissenschaftswoche**

Das gesamte Programm der Wildauer Wissenschaftswoche vom 10. bis 14. März 2025 und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen auf der Veranstaltungs-Website [www.th-wildau.de/wissenschaftswoche](http://www.th-wildau.de/wissenschaftswoche) zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Fachliche Ansprechperson TH Wildau:**

Prof. Martin Regehly
Leiter der Forschungsgruppe Photonik und optische Technologien
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel.: +49 (0)3375 508 126
E-Mail: martin.regehly@th-wildau.de

**Ansprechpersonen Externe Kommunikation TH Wildau:**

Mike Lange / Mareike Rammelt

TH Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669

E-Mail: presse@th-wildau.de